

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

17.11.1887

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 17. November 1887.

IV. Quartal. 126. Abonnements-Vorstellung.

Die
Verschwörung des Fiesco
zu Genua.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Herr Lange.
Gianettino Doria, dessen Neffe	Herr Paul.
Julia, Gräfin, Wittve Imperiali, Gianettino's Schwester	Fräulein Bruch.
Fiesco, Graf von Lavagna	Herr Prasch.
Leonore, seine Gemahlin	Fräulein König.
Berrina, } Bourgognino, } Ralfagno, } Sacco, } Zibo, } Zenturione, } Afferato, } Bertha, Berrina's Tochter	{ Herr Kraußneck. Herr Bassermann. Herr Schilling. Herr Kürner. Herr Harlacher. Herr Reiff. Herr Bösch.
Arabella, } Rosa, } Leonorens Kammermädchen	{ Fräulein Boch. Fräulein Schwarz. Fräulein Bellau.
Lomellino, Gianettino's Vertrauter	Herr Zelenko.
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Herr Bassermann.
Romano, Maler	Herr Benedict.
Ein Deutscher der Herzoglichen Leibwache	Herr Speigler.
Bürger	Herren Morgenweg, W. Beyer, Ludwig, Klumpp zc.
Wachen	{ Herr M. Bayer. Herr Weiß I. Herr Heinrich.
Diener Fiesco's	Herr Humfker.
Nobili. Masken. Deutsche der Herzoglichen Leibwache. Pagen. Diener. Soldaten. Diebe.	

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Verlaubt: Herr Plank. Unpäßlich: Fräulein Mailhac.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 50 "	III. Rang. Seite 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs 2 " — "	IV. Rang. Mitte 70 "
Logen I. Rangs 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze 2 " 50 "	IV. Rang. Seite 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 18. November, IV. Quartal, 127. Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz. Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.